

PRÄGEFRISCH

Das Magazin der Münze Deutschland 4 | 2023



Handwerkskunst und Weihnachtssymbol
25-Euro-Sammlermünze
„Erzgebirgischer Schwibbogen“

Schillerndes Insekt
5-Euro-Farbdruckmünze
„Gebänderte Prachtlibelle“

Würdevolles Hoheitszeichen
Die Vielfalt des Bundesadlers

Auf einen Blick
Das Münzprogramm 2024



Bundesverwaltungsamt

 **MÜNZE**
DEUTSCHLAND

Inhalt

4 | 2023



- 03 KURZ & KNAPP**
Wissenswertes & Termine
- 04 IN STIMMUNGSVOLLER TRADITION**
25-Euro-Sammlermünze „Erzgebirgischer Schwibbogen“
- 07 PRACHTVOLLE LIBELLE**
5-Euro-Farbdruckmünze „Gebänderte Prachtlibelle“
- 08 DER ADLER AUF DEN DEUTSCHEN MÜNZEN**
Würdevolles Hoheitszeichen
- 10 WAS UNS 2024 PRÄGT**
Das Jahresprogramm 2024
- 12 PRÄGIS KINDERSEITE**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bundesverwaltungsamt (BVA)
Ellen Lücke (Pressesprecherin)
Barbarastraße 1, 50735 Köln
www.bundesverwaltungsamt.de
www.muenze-deutschland.de

UMSETZUNG

häppy GmbH
Poggenmühle 1
20457 Hamburg
www.hppy.de

DRUCK

Kern GmbH
In der Kolling 120
66450 Bexbach
www.kerndruck.de

BILDNACHWEIS

S. 3: Freepik; S. 6: Reinhard Eiber; S. 10: Freepik; S. 12: Freepik, Vecteezy

LESERBRIEFE

Bitte an Münze Deutschland, 92626 Weiden,
oder info@muenze-deutschland.de;
Leserbriefe von Kindern an praegi@bva.bund.de

FEHLEN IHNEN NOCH MÜNZEN?

Jetzt Sammlung komplettieren

Auf einem Bestellformular, das dieser Prägefrisch beiliegt, haben wir exklusiv für Sie alle verfügbaren Münzen aus unserem Bestand zusammengestellt. Falls Ihnen noch Münzen in Ihrer Sammlung fehlen oder Sie sich für besondere Highlights interessieren, können Sie so schnell und einfach Ihre Bestellung aufgeben: per Telefon, per Fax, per E-Mail oder per Post. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem Bestellformular. Das Bestellformular fehlt oder Sie haben es nicht mehr zur Hand? Sie können alle verfügbaren Münzen auch online bestellen, indem Sie einfach den QR-Code scannen oder die Webseite shop.muenze-deutschland.de/muenzkauf/verfuegbare-produkte aufrufen.



JAHRESPROGRAMM 2024/SERIE „GRIMMS MÄRCHEN“



Poster zum Download

Sobald der Beschluss für die noch fehlenden Münzen erfolgt ist, gibt es das Münzprogramm 2024 als Poster zum Download und Ausdrucken auf unserer Webseite: www.muenze-deutschland.de/service/poster. Schon jetzt steht dort das Poster für die in diesem Jahr abgeschlossene Serie „Grimms Märchen“ zur Verfügung. Eine Übersicht über die Münzen 2024 finden Sie in dieser Ausgabe auf den **Seiten 10 und 11**.

RECHTZEITIG VOR WEIHNACHTEN BESTELLEN

Bis zum Fest geliefert

Münzbestellungen, die mit SEPA-Lastschrift bis zum 28.11.2023 eingehen, sowie Vorkasse-Bestellungen bis zum 08.12.2023 mit Zahlungseingang bis zum 13.12.2023 werden rechtzeitig vor Weihnachten ausgeliefert.



OKTOBER BIS DEZEMBER: TERMINE IM ÜBERBLICK

- 02.10.**
Ausgabetag 100-Euro-Goldmünze „Faust (Goethe)“
- 09.11.**
Ausgabetag 5-Euro-Farbdruckmünze „Gebänderte Prachtlibelle“
- 23.11.**
Ausgabetag 25-Euro-Sammlermünze „Erzgebirgischer Schwibbogen“
- 01.01.– 10.01.2024**
Inventur der Münze Deutschland – in diesem Zeitraum findet kein Münzversand statt

AUSBLICK: WORLD MONEY FAIR 2024

Spannende Messtage

Vom 02. bis 04.02.2024 findet in Berlin die World Money Fair statt. Auf unserem Stand bieten wir dann wieder die Möglichkeit, ausgewählte Sammlermünzen zu erwerben, und präsentieren viele Höhepunkte, unter anderem das Jahresprogramm 2024. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie interessante Begegnungen und Gespräche. Aktuelle Informationen zur World Money Fair finden Sie unter www.worldmoneyfair.de

In stimmungs- voller Tradition



Sie leuchten zur Weihnachtszeit in nahezu allen Fenstern des Erzgebirges – aber schon längst nicht mehr nur dort: Schwibbogen sind eines der bekanntesten Symbole der erzgebirgischen Volkskunst und inzwischen deutschlandweit verbreitet. Die diesjährige 25-Euro-Feinsilbermünze „Erzgebirgischer Schwibbogen“, drittes Motiv der Serie „Weihnachten“, würdigt die festliche Dekoration, die, oft bestückt mit Kerzen (oder elektrischem Licht), weihnachtliche Stimmung verbreitet.

Der Name „Schwibbogen“ leitet sich aus einem Begriff aus der Architektur ab: Ein Schwebebogen bezeichnet einen Bogen, der frei zwischen zwei Mauern schwebt. Erste Erwähnungen eines Schwibbogens stammen aus dem 18. Jahrhundert und finden sich im kirchlichen sowie bergmännischen Kontext.

Einer der ersten noch erhaltenen Schwibbogen, die ursprünglich aus Eisen geschmiedet wurden, wurde 1740 in Johannegeorgenstadt gefertigt, wohl für die Bergmette der Bergleute am 24. Dezember. Er zeigt neben je zwei Bergmännern und Engeln auch Adam und Eva, einmal vor, einmal nach dem Sündenfall – ein Verweis darauf, dass am 24. Dezember in der evangelischen und römisch-katholischen Kirche neben der Geburt Christi auch des ersten Menschenpaars aus der Bibel gedacht wird.

Lange Zeit blieb der Schwibbogen Bestandteil bergmännisch geprägter Weihnachtsfeiern im Erzgebirge. Die Motive spiegelten oft den Alltag der Bergleute und ihrer Familien wider. Zum Massenphänomen wurde der Schwibbogen erst im 20. Jahrhundert, als er überregionale Verbreitung fand. Ein beliebtes

Motiv aus den 1930er-Jahren zeigte neben Bergmännern auch Klöpplerin und Spielzeugmacher. Zudem wurde damit begonnen, die Schwibbogen nicht mehr aus Metall, sondern aus Holz zu fertigen.

Heutzutage zeichnen sich die Objekte durch einen enormen Formenreichtum an Größe, verwendetem Holz und Detailgenauigkeit aus. Beliebte Darstellungen sind Szenen aus der christlichen Weihnachtsgeschichte sowie aus Wald und Heimat. Das Motiv der 25-Euro-Sammlermünze stammt vom Künstler Reinhard Eiber aus Feucht und orientiert sich an einer historischen Vorlage (siehe Rubrik „Drei Fragen an ...“). Im Urteil des Preisgerichts heißt es: „Der Entwurf besticht durch ein sehr ausgewogenes Gesamtbild, bestehend aus den charakteristischen Merkmalen eines Schwibbogens, eingefasst durch die serifenlos umlaufende Schrift, die im unteren Zentrum das Bergbauemblem einfasst. Die Wertseite mit dem würdigen Adler harmoniert hervorragend mit dem klar ausgearbeiteten Konzept der Bildseite.“ →



Teller- prägung und dekorativer Schmuck

Die Serie „Weihnachten“, die weihnachtliche Themen und Traditionen in den Mittelpunkt stellt, startete 2021 mit der Münze „Geburt Christi“. 2022 folgte „Herrnhuter Stern“. Bei allen Münzen handelt es sich um eine sogenannte Tellerprägung: Die Wertseite ist wie bei anderen Münzen üblich plano, die Motivseite weist eine konkave Vertiefung auf, sodass eine besondere plastische

Optik entsteht. Alle Münzen werden in einer Verpackungskapsel geliefert, die mit einer speziellen Öse versehen ist. So kann jede Münze als

dekorativer Schmuck an den Weihnachtsbaum gehängt werden. Die Serie wird 2024 mit dem Motiv „Advents-kranz“ fortgesetzt.





25-Euro-Sammlermünze „Erzgebirgischer Schwibbogen“

Material: Feinsilber (Ag 999)
Ausgabetag: 23.11.2023
Prägestätte: Karlsruhe (G)
Künstler: Reinhard Eiber, Feucht
Münzrand: glatt
Auflage: max. 75.000 Stück
 (Spiegelglanz)
Maße: 22,00 g/Ø 30,00 mm



Drei Fragen an Reinhard Eiber, Künstler der 25-Euro-Sammlermünze



Welche Idee hat Sie zum Münzmotiv inspiriert? Es gibt Münzwettbewerbe, da muss ein prägnantes Bild für ein komplexes Thema gefunden werden. Bei diesem Wettbewerb war es anders. Beim Thema „Schwibbogen“ geht es um einen klar definierten Gegenstand, der sich auch in seiner heutigen Ausprägung noch stark am traditionellen Vorbild orientiert. Deshalb stand für mich die Gestaltungsidee schnell fest: Natürlich muss das Hauptmotiv ein klassischer Schwibbogen sein.

Was war Ihnen bei Ihrem Entwurf besonders wichtig? Ich wollte zwei Aspekte des Schwibbogens zeigen: erstens die Verwendung als Weihnachtsdekoration und zweitens die Herkunft aus der bergmännischen Tradition. Der dargestellte Schwibbogen nach einer historischen Vorlage zeigt ein Weihnachtsmotiv mit einem Mann beim Schmücken des Baumes und einer Frau bei Handarbeiten. Das Emblem

mit zwei Bergmännern geht ebenfalls auf eine traditionelle Darstellung zurück.

„Natürlich muss das Hauptmotiv ein klassischer Schwibbogen sein.“

Was reizt Sie an der Gestaltung einer Münze?

Der Prozess der Münzgestaltung besteht aus zwei unterschiedlichen Arbeitsschritten. Der zeichnerische Entwurf ist die eigentliche gestalterische Arbeit, danach folgt die plastische Umsetzung als Gipsmodell. Es ist immer spannend, ob die Wirkung des Gipsmodells noch der Vorstellung entspricht, die man während der Entwurfsphase vom fertigen Modell hatte. Das bleibt bis zum Schluss unkalkulierbar und macht die Arbeit für mich interessant.



Prachtvolle Libelle

Sie zählt zu den Kleinlibellen, ist aber größer als manche Großlibelle: Die Gebänderte Prachtlibelle ist nur eine von zwei Arten von Prachtlibellen in Mitteleuropa. Das schillernde Insekt prägt die fünfte Münze der 5-Euro-Farbdruckserie „Wunderwelt Insekten“.

5-Euro-Farbdruckmünze „Gebänderte Prachtlibelle“ (Serie „Wunderwelt Insekten“)

Material: CuNi 25
Ausgabetag: 09.11.2023
Prägestätte: Hamburg (J)
Künstler: Detlef Behr, Köln (Bildseite)/
 Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Randschrift: WUNDERWELT INSEKTEN •
Auflage: max. 100.000 Stück
 (Spiegelglanz)
Maße: 9,68 g/Ø 27,25 mm

Die Gebänderte Prachtlibelle bewohnt die Uferstreifen langsam fließender Gewässer – vorzugsweise naturnahe Abschnitte, die wenig verschmutzt und ausreichend besonnt sind. Markante Erkennungszeichen sind der blaugrün schimmernde Körper und die farbigen Flügel, der flatternde und gaukelnde Flugstil, der an Schmetterlinge erinnert, sowie die Paarung mit Tandemflug und Paarungsrad. Für die Eiablage können die Weibchen vollständig ins Wasser eintauchen, wo sie mit Hilfe einer Luftblase viele Minuten bleiben. Während dieser Zeit werden sie vom Männchen beobachtet und wenn nötig verteidigt. Die Libellen dienen Vögeln und Fledermäusen als Futter, ihre Larven zudem Fischen.

Das Münzmotiv wurde vom Künstler Detlef Behr aus Köln gestaltet und präsentiert die Gebänderte Prachtlibelle in klarer axialer Organisation. Die zarte Kolorierung betont die schillernde Beschaffenheit der Flügel und hebt die Libelle deutlich hervor, während die Rohrkolben, die sich im Hintergrund im Wind zu wiegen scheinen, und der seitlich versetzte Münztitel zur Dynamik des Motivs beitragen. So zeichnet sich die Gesamtkomposition durch eine subtile Spannung und elegante Leichtigkeit aus. Die Wertseite ist bei allen Münzen der Serie identisch. Die vom Künstler Andre Witting aus Berlin entworfene Gestaltung überzeugt mit einer würdevollen und doch dynamischen Darstellung des Bundesadlers.



QR-Code scannen und Sammelalbum sowie alle Münzen der Serie entdecken.



Der Adler auf den deutschen Münzen

Welches ist das häufigste Motiv auf den deutschen Sammlermünzen? Was nach einer komplexen Frage klingt, ist eigentlich ganz einfach: der Adler natürlich. Er ziert jede der deutschen Sammlermünzen mit einem Nennwert von 5, 10, 20, 25, 50, 100 und 200 Euro sowie neuerdings auch 11 Euro. Im Gegensatz zu den 2-Euro-Gedenkmünzen, die im gesamten Euro-Gebiet gesetzliches Zahlungsmittel sind, haben die Sammlermünzen diesen Status nur im Inland. Bei den Sammlermünzen kann somit die gemeinsame europäische Zahlseite entfallen, wodurch eine Münzseite für die Adlerdarstellung zur Verfügung steht.

Dadurch ergeben sich allerdings nicht nur gestalterische Möglichkeiten, sondern auch Herausforderungen. Idealerweise soll das Design des Adlers mit dem der Vorderseite korrespondieren (vgl. Abb. 1 und 2). Dabei soll aber kein verhunztes Wappentier herauskommen, das als solches kaum mehr erkennbar ist oder eher einer Karikatur des Bundeswappens gleicht. Denn das ist immer auch ein wesentliches Symbol des Staates. Da traditionell aber niemals lebende Personen außer gekrönten Häuptern oder laufende politische Prozesse im Münzwesen abgebildet werden, verbietet sich eine Darstellung, die in dieser Weise politisch verstanden oder missverstanden werden kann. Diese Tradition geht übrigens auf Gaius Iulius Caesar zurück, dessen Machtmissbrauch sich aus der Sicht der Zeitgenossen letztlich auch im Münzwesen zeigte, was Caesars Mördern den entscheidenden Anlass zu ihrem Handeln gab.

Mehr als 2000 Jahre später kann man heute durchaus davon sprechen, dass wir inzwischen eine gewisse Erfahrung mit dem Vermeiden solcher politischer Fallgruben gesammelt haben. Das bedeutet natürlich



Römische Republik, Marcus Iunius Brutus, Aureus, 44 v. Chr. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 0292/93.

nicht, dass es keine Diskussionen über die Adlerdarstellungen auf deutschen Münzen geben würde. Ganz im Gegenteil, denn über Design lässt sich trefflich streiten. Dem einen mögen die Adlerdarstellungen zu einfürmig sein, dem anderen zu gewagt.

Es verwundert daher kaum, dass es bereits von Anfang an zu Diskussionen über die Adlerdarstellungen auf den Gedenk-

münzen der Bundesrepublik kam. Schon bei der Gedenkmünze für das Germanische Nationalmuseum (Abb. 3) war im Jahr 1952 strittig, ob der Adler oberhalb oder unterhalb der Inschrift stehen sollte. Letztlich entschied Bundespräsident Theodor Heuss, der auch Vorsitzender des Verwaltungsrats des Germanischen Nationalmuseums war, persönlich über diese Frage.¹ Offenkundig erkannte der Bundespräsident deren Bedeutung, ebenso wie er die Relevanz des Ereignisses in klare Worte fasste: „Im August 1952 kann das germanische Nationalmuseum in Nürnberg die Feier seines hundertjährigen Bestehens begehen. Seine Gründung fiel in eine Zeit, als die Hoffnungen der deutschen Patrioten tief erschüttert waren – es war eine symbolhafte Tat, welche vor der politischen die geistige Einheit aller Deutschen bekundete. – Heute ist die Not des Vaterlandes durch die Zerstörung des Krieges, die politische Zerrissenheit, die Gefährdung unserer

Existenz unvergleichlich größer als damals. Umso notwendiger ist es, daß wir uns aus Anlaß des Jubiläums des Germanischen National-Museums auf die gesamtdeutsche Idee besinnen, die den Freiherrn von Aufseß, den geistigen Vater des Werkes, vor hundert Jahren geleitet hat.“²

Die Gedenkmünze für das Germanische Nationalmuseum zeigt bekanntlich nicht nur den Bundesadler auf der Rückseite, sondern auch eine Adlerfibel auf der Vorderseite. Dieses völkerwanderungszeitliche Objekt, das um 500 n. Chr. entstanden ist,³ verweist bereits auf die lange historische Tradition, die Adlerdarstellungen haben. Auf deutschen Münzen kommen sie seit dem 14. Jahrhundert vor, um Goldene Schilde Ludwigs des Bayern von ihren typengleichen französischen Vorbildern bildlich zu unterscheiden (Abb. 4). Dasselbe galt für eine Reihe von Goldgulden nach Florentiner Vorbild, die Mitte des 14. Jahrhunderts unter anderem von der Reichsstadt Lübeck und den rheinischen Kurfürsten geprägt wurden (Abb. 5).⁴

Mit den Reichsmünzordnungen des 16. Jahrhunderts wurde der Adler dann bereits als das Hauptmotiv einer Münzseite gesetzlich vorgeschrieben. Die Münzmeister und Wardeine schlugen diesbezüglich bereits Ende des Jahres 1522 in Vorbereitung der Esslinger Reichsmünzordnung von 1524 vor, „zu ainer seiten des reichs adler und zur andern seiten sein selbs wappen sampt der jarzale darzustellen“ (Abb. 6).⁵ Diese Gestaltungsregel bestand letztlich bis zum Ende des Alten Reichs fort.

Mit der Konstituierung des Deutschen Kaiserreichs 1871 wurde auch die Einführung eines neuen Staatswappens notwendig. Der preußische Zeremonienmeister Graf Rudolf von Stillfried-Rattonitz (1804–1882) entwarf dieses Wappen, dessen Form mit einem am 3. August 1871 in Koblenz ergangenen Allerhöchsten Erlass Kaiser Wilhelms I. reichsrechtlich definiert wurde (vgl. Abb. 7): „Auf Ihren Bericht vom 27. Juni d. J. genehmige Ich: [...] daß als Kaiserliches Wappen der schwarze, einköpfige, rechtsstehende Adler mit rothem Schnabel, Zunge und Klauen, ohne Scepter und Reichsapfel, auf dem Brustschilde den mit dem Hohenzollern-Schilde belegten Preußischen Adler, über demselben die Krone in der Form der Krone Karls des Großen, jedoch mit zwei sich kreuzenden Bügeln, in Anwendung gebracht werde.“ Dieses Wappen prägte fortan auch die eine Seite der ebenfalls mit der Reichsgründung eingeführten Münzen. Zu einer Veränderung des Wappens kam es erst ab 1890, nachdem Kaiser Wilhelm II. 1888 eine Neufassung des Reichsadlers und der Reichskrone beauftragt hatte. Der Reichsadler wurde dabei vergrößert und der Brustschild verkleinert.⁶

Deutsches Reich, Kaiser Wilhelm II. (1888–1918), 5 Mark 1891, Münzstätte Berlin. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 01115/69.



¹ Gerd Dethlefs: Die frühen Gedenkmünzmissionen der Bundesrepublik 1952 bis 1966, in: Ders. und Wolfgang Steguweit (Hrsg.): GeldKunst – KunstGeld. Deutsche Gedenkmünzen seit 1949. Gestaltung und Gestalter, Osnabrück 2005, S. 47–50.

² Ernst Wolfgang Becker u. a. (Hrsg.): Theodor Heuss. Der Bundespräsident. Briefe 1949–1954, Berlin und Boston 2012, S. 268 Anm. 4.

³ <http://objektkatalog.gnm.de/objekt/FG1608>.

⁴ Hendrik Mäkeler: Reichsmünzwesen im späten Mittelalter, Teil 1: Das 14. Jahrhundert, Stuttgart 2010, S. 45–49 und S. 178–184.

⁵ Adolf Wrede (Bearb.): Deutsche Reichstagsakten unter Kaiser Karl V., Neudruck 1963, S. 605.

⁶ Wolfgang Ribbe: Adler und Krone, in: Historische Studien zu Politik, Verfassung und Gesellschaft, 1976, S. 206–225.

Abb. 1



Abb. 2

Abb. 3



Abb. 4

Abb. 5



Abb. 6

Abb. 7



Abb. 1: Bundesrepublik Deutschland, Sammlermünze 1200 Jahre Kloster Corvey, 20 Euro 2022, Münzstätte Stuttgart. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 0205/22. **Abb. 2:** Bundesrepublik Deutschland, Sammlermünze 50 Jahre Deutsches Fernsehen, 10 Euro 2002, Münzstätte Karlsruhe. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 0282/02. **Abb. 3:** Bundesrepublik Deutschland, Gedenkmünze 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, 5 Deutsche Mark 1952, Münzstätte München. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 4501. **Abb. 4:** Ludwig IV. der Bayer (1314–1347), Goldener Schild, Münzstätte Antwerpen. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 15336. **Abb. 5:** Erzbischof Trier, Erzbischof Boemund II. (1354–1362), Gulden um 1354, Münzstätte Koblenz. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 15883. **Abb. 6:** Kurfürstentum Pfalz, Kurfürst Ludwig V. (1508–1544), Taler 1525. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 15133. **Abb. 7:** Deutsches Reich, Kaiser Wilhelm I. (1871–1888), 20 Mark 1871, Münzstätte Berlin. Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank, Inv.-Nr. 5739/77.

Was uns 2024 prägt

Diese Übersicht finden Sie als aktualisiertes Poster auf unserer Webseite unter Service/Poster, sobald der Beschluss der beiden noch fehlenden Münzmotive erfolgt ist.

5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE

Serie: „Wunderwelt Insekten“

Motiv: „Grünes Heupferd“
Künstler: Patrick Niesel, Röthenbach a. d. Pegnitz (Bildseite)/
 Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Ausgabetag: 07.03.2024
Prägestätte: Berlin (A)
Randschrift: WUNDERWELT
 INSEKTEN •



2-EURO-GEDENKMÜNZE

Serie: „Bundesländer II“

Motiv: „Mecklenburg-Vorpommern“
Künstler: Michael Otto, Rodenbach
Ausgabetag: 30.01.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D),
 Stuttgart (F), Karlsruhe (G),
 Hamburg (J)
Randschrift: EINIGKEIT UND
 RECHT UND FREIHEIT



2-EURO-GEDENKMÜNZE

Motiv: „175. Jubiläum
 Paulskirchenverfassung“
Künstler: Bodo Broschat, Berlin
Ausgabetag: 21.03.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D),
 Stuttgart (F), Karlsruhe (G),
 Hamburg (J)
Randschrift: EINIGKEIT UND
 RECHT UND FREIHEIT



20-EURO-SAMMLERMÜNZE

Sterlingsilber

Motiv: „300. Geburtstag
 Immanuel Kant“
Künstler: Martin Dašek,
 Staré Hradiště (CZ)
Ausgabetag: 11.04.2024
Prägestätte: Hamburg (J)
Randschrift: Kritik * Vernunft *
 Würde * Friede *



10-EURO-POLYMERRINGMÜNZE

Serie: „Im Dienst der Gesellschaft“

Motiv: „Polizei“
Künstler: Lorenz Crössmann, Berlin
 (Bildseite)/Patrick Niesel,
 Röthenbach a. d. Pegnitz
 (Wertseite)
Ausgabetag: 25.04.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D),
 Stuttgart (F), Karlsruhe (G),
 Hamburg (J)
Randschrift: IM DIENST DER
 GESELLSCHAFT •



11-EURO-SAMMLERMÜNZE

Silber (Ag 500)

Motiv: „UEFA Fußball-
 Europameisterschaft 2024“
Künstler: Detlef Behr, Köln (Bildseite)/
 Lorenz Crössmann, Berlin
 (Wertseite)
Ausgabetag: 08.05.2024
Prägestätte: Berlin (A)
Randschrift: VEREINT IM HERZEN
 EUROPAS ◦



20-EURO-SAMMLERMÜNZE

Sterlingsilber

Motiv: „75 Jahre Grundgesetz“
Künstler: Detlef Behr, Köln
Ausgabetag: 23.05.2024
Prägestätte: Karlsruhe (G)
Randschrift: IM BEWUSSTSEIN SEINER
 VERANTWORTUNG •



5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE

Serie: „Wunderwelt Insekten“

Motiv: „Hainschwebfliege“
Künstler/in: Anna Martha Napp, Lübow (Bildseite)/Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Ausgabetag: 13.06.2024
Prägestätte: Stuttgart (F)
Randschrift: WUNDERWELT INSEKTEN •



20-EURO-GOLDMÜNZE

Serie: „Rückkehr der Wildtiere“/Feingold

Motiv: „Biber“
Künstlerin: Natalie Tekampe, Egenhofen
Ausgabetag: 17.06.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
Münzrand: geriffelt



50-EURO-GOLDMÜNZE

Serie „Deutsches Handwerk“/Feingold

Motiv: „Mobilität“
Künstlerin: Stefanie Radtke, Leipzig
Ausgabetag: 05.08.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
Münzrand: geriffelt



20-EURO-SAMMLERMÜNZE

Sterlingsilber

Motiv: „125. Geburtstag Erich Kästner“
Künstler: Jordi Truxa, Neuenhagen bei Berlin
Ausgabetag: 05.09.2024
Prägestätte: München (D)
Randschrift: ES GIBT NICHTS GUTES/AUßER: MAN TUT ES •



5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE

Serie: „Wunderwelt Insekten“

Motiv: „Hirschkäfer“
Künstler: Detlef Behr, Köln (Bildseite)/Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Ausgabetag: 26.09.2024
Prägestätte: München (D)
Randschrift: WUNDERWELT INSEKTEN •



100-EURO-GOLDMÜNZE

Serie: „Meisterwerke der deutschen Literatur“/Feingold

Motiv: „Der zerbrochne Krug“ (Kleist)
Ausgabetag: 07.10.2024
Prägestätte: Berlin (A), München (D), Stuttgart (F), Karlsruhe (G), Hamburg (J)
Münzrand: geriffelt

Motiv stand bei Drucklegung noch nicht fest.

5-EURO-FARBDRUCKMÜNZE

Serie: „Wunderwelt Insekten“

Motiv: „Steinhummel“
Künstler: Patrick Niesel, Röthenbach a.d. Pegnitz (Bildseite)/Andre Witting, Berlin (Wertseite)
Ausgabetag: 07.11.2024
Prägestätte: Hamburg (J)
Randschrift: WUNDERWELT INSEKTEN •



25-EURO-SAMMLERMÜNZE

Serie: „Weihnachten“/Feinsilber

Motiv: „Adventskranz“
Ausgabetag: 21.11.2024
Prägestätte: Stuttgart (F)
Münzrand: glatt

Motiv stand bei Drucklegung noch nicht fest.



PRÄGIS

Kinderseite



Okay, bis Weihnachten ist es noch eine Weile hin. Aber habt ihr beim Einkaufen auch schon Domino-
steine und Lebkuchen entdeckt? So gaaanz lang-
sam geht die Vorfreude vielleicht doch los. Bei mir auf alle
Fälle. Was ich an Weihnachten, neben den Geschenken
natürlich, besonders schön finde, sind die Traditionen und
Rituale. In Deutschland zum Beispiel stellen viele Menschen
einen Schwibbogen ins Fenster, wie ihr ihn auf der Münze
„Erzgebirgischer Schwibbogen“ seht. Habt ihr
auch einen zu Hause? Auch in anderen Ländern
gibt es schöne Bräuche. In Mexiko zum Bei-
spiel feiert man vom 16. bis 24. Dezember die
„posada“: Nachbarn und Freunde klopfen
an die Haustüren und erinnern so an die
Herbergssuche von Maria und Josef. In
Schweden wird am 24. Dezember eine Schüs-
sel Milchbrei vor die Tür gestellt – als Dankeschön
an die Hauswichtel, die bei den Vorbereitungen für
Heiligabend geholfen haben. Und in Italien kommt
in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar die Hexe
La Befana – es heißt, dass sie die Frau des Weihnachts-
mannes ist – und steckt den Kindern Süßigkeiten
und kleine Geschenke in die Strümpfe. Wenn ihr
mich fragt: Weihnachten kann kommen! :D



Prägis Silbenrätsel

Habt ihr gut aufgepasst? Dann könnt ihr mit den
folgenden Silben die Fragen richtig beantworten:

DA – BE – BO – FA – GEN – HAUS – NA –
LA – PO – SA – SCHWIB – TEL – WICH

Wer bekommt in Schweden Milchbrei?

Die -----

In Italien kommt -----

Das wird in Mexiko gefeiert: -----

Steht in Deutschland in Fenstern: -----

T

wie Tellerprägung

Prägipedia Münzwissen von A bis Z

Normalerweise sind Münzen auf beiden Seiten flach. Es gibt aber Münzen, die auf einer Seite eine Vertiefung aufweisen, so wie eine Schale oder – ein Teller. Deshalb heißt der Vorgang, mit dem diese Münzen geprägt werden, Tellerprägung. Durch die Vertiefung wirkt das Motiv der Münze besonders plastisch und lebendig. Die Münze „Erzgebirgischer Schwibbogen“ ist eine Tellerprägung.



Bestellkarte 5-Euro-Münzen/Sammelalbum Einzelbestellung

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze (Spiegelglanz)/Zubehör	Preis pro Stück in Euro	Menge
1	90N122Q4S „Insektenreich“	15,95	
2	90N123Q1S „Siebenpunkt-Marienkäfer“	15,95	
3	90N123Q2S „Schwalbenschwanz“	15,95	
4	90N123Q3S „Rostrote Mauerbiene“	15,95	
5	90N123Q4S „Gebänderte Prachtlibelle“	15,95	
6	90N122B Sammelalbum „Wunderwelt Insekten“	14,95	

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

X

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Bestellkarte

Silbermünzen

Einzelbestellung

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze (Spiegelglanz)	Preis pro Stück in Euro	Menge
7	912503S „Weihnachten – Geburt Christi“	44,95	
8	912504S „Weihnachten – Herrnhuter Stern“	45,95	
9	912505S „Weihnachten – Erzgebirgischer Schwibbogen“	45,95	
10	910112SD „400 Jahre Rechenmaschine von Wilhelm Schickard“	38,95	
11	910113SA „100. Geburtstag Vicco von Bülow (Loriot)“	38,95	

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

X

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Bestellkarte

Sammler-/Gedenkmünzen

Abo-Bestellung

Ja, ich bestelle bei der Münze Deutschland folgende Abonnements zum jeweils offiziellen Ausgabepreis (gewünschte Stückzahl bitte eintragen):

Art.-Nr.	Münze		Menge
12	DM10S 5-Euro-Farbdruckmünzen (Spiegelglanz)	ab Ausgabe September 2023	
13	DM09S 10-Euro-Polymerringmünzen (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024	
14	DM02S 20-Euro-Sammlermünzen (Einzelmünzen in Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024	
15	DM03S 20-Euro-Sammlermünzenset (Jahresset in Spiegelglanz)*	ab Ausgabe 2024	
16	DM08S 25-Euro-Sammlermünzen (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2023	
17	DM04S 2-Euro-Sammlermünzenset (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024	
18	DM01N Kursmünzenserie (Stempelglanz)	ab Ausgabe 2024	
19	DM01S Kursmünzenserie (Spiegelglanz)	ab Ausgabe 2024	

* im Jahr 2024 inklusive 11-Euro-Sammlermünze

Ihre Lieferung wird Ihnen bequem mit der Post zugesandt. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versand. Verkauf nur, solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Sie können Ihr Abonnement jederzeit beenden. Eine Postkarte oder E-Mail an die Münze Deutschland genügt. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter shop.muenze-deutschland.de/AGB

Datum, Unterschrift

X

(Unterschrift Kundin/Kunde, bei Minderjährigen durch Erziehungsberechtigte/n)

Widerrufsrecht: Verbraucher haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einen Vertrag zu widerrufen. Das Widerrufsrecht beginnt ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen hat. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.muenze-deutschland.de/widerrufsbelehrung und auf der Zahlungsanforderung bzw. dem Zahlungsaussweis.

Datenschutz: Ihre Daten werden zur Vertragsabwicklung und zur Unterbreitung von Angeboten verwendet. Der Nutzung zur Werbung können Sie bei der Münze Deutschland, Franz-Zebsch-Str. 15, 92626 Weiden, info@muenze-deutschland.de, widersprechen. Es gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Münze Deutschland.

Bitte freimachen

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9495
92626 Weiden

Bitte freimachen

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9496
92626 Weiden

Bitte freimachen

Nachname

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Kunden-Nr.
(falls bekannt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Abrechnung erfolgt entsprechend der von Ihnen gewünschten Zahlungsweise per SEPA-Lastschrift bzw. Vorkasse.

ANTWORT

Münze Deutschland
Abt. 9497
92626 Weiden